

K I E S E N E R

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Kiesen



«Schulraumplanung» «Dorf- und Schulentwicklung»

Informationsveranstaltungen
Donnerstag, 8. April 2021
Freitag, 16. April 2021

Nr. 159 | März 2021

3	Informationsveranstaltungen
4	Vorwort
5	Schulraumplanung
7	Dorf- und Schulentwicklung
9	Gemeindeverwaltung
10	Regionaler Sozialdienst Wichtrach
12	Golf Club Aaretal
14	Jugendfeuerwehr Wichtrach
15	Nationales Milchwirtschaftliches Museum Kiesen
16	Veranstaltungskalender
17	Atelier Kiesen: Ferienspass im Wald 13. April 2021
18	Kinder + Jugendfachstelle Aaretal
19	«Schluss-Punkt»

INHALT

Informationsveranstaltungen

Für die Gemeinde Kiesen stehen zwei wichtige Entscheidungen an. Der Gemeinderat hat in Anbetracht der Massnahmen gegen das Coronavirus beschlossen, die geplante ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 28. April 2021 abzusagen. Dafür wird am Sonntag, 16. Mai 2021, eine Urnenabstimmung durchgeführt. Für diese Gemeindeabstimmung wird wie an den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen auch eine briefliche Stimmabgabe möglich sein.

Der Gemeinderat führt zu den Abstimmungsvorlagen

- Schulraumplanung: Kreditbewilligung für kurzfristiges Schulprovisorium
 - Dorf- und Schulentwicklung: Kreditbewilligung für Vorarbeiten
- zwei thematisch gleiche Informationsveranstaltungen durch.

Daten der Informationsveranstaltungen:

- Donnerstag, 8. April 2021, 19.30 Uhr, Turnhalle Kiesen
- Freitag, 16. April 2021, 19.30 Uhr, Turnhalle Kiesen

Gemäss den Corona-Schutzbestimmungen ist die Anzahl Teilnehmende auf 50 Personen beschränkt. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist eine vorgängige Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Kiesen. Dies kann persönlich am Schalter, telefonisch 031 781 12 74, per E-Mail gemeindeverwaltung@kiesen.ch oder über die Homepage www.kiesen.ch erfolgen.

Mit den folgenden Beiträgen stellen wir Ihnen die zwei Abstimmungsgeschäfte im Hinblick auf die Informationsveranstaltungen vor. Die Stimmberechtigten werden eine ausführliche Abstimmungsbotschaft mit den Abstimmungsunterlagen erhalten.



Vorwort

«Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.»

John F. Kennedy

1887 – Ein Blick zurück in dieses Jahr:

- In Paris beginnt der Bau des Eiffelturms.
- Emil Berner meldet sein erfundenes Grammophon mit scheibenförmigem Tonträger (Schallplatte) in den USA zum Patent an.
- Kaiser Wilhelm I und Reichskanzler Otto von Bismarck regieren das Deutsche Reich. Kaiser Franz Joseph I steht an der Spitze der Donaumonarchie Österreich-Ungarn.
- Transporte erfolgen zu Fuss, zu Pferd oder mit der Eisenbahn.
- An den eidgenössischen Parlamentswahlen werden die 145 männlichen Mitglieder des Nationalrats bestimmt.
- In Kiesen wird das neue Schulhaus an der Bahnhofstrasse 14 fertig gestellt und bezogen.

Die Welt hat sich seither sehr verändert. Der Eiffelturm ist das Wahrzeichen einer Weltstadt, die CD und digitale Datenträger haben die Schallplatte abgelöst. Die Kaiserreiche in Europa sind verschwunden. Frauen und Männer bilden die Parlamente auf allen politischen Stufen. Wir sind mit den verschiedensten Verkehrsmitteln unterwegs und der Mensch ist sogar auf dem Mond gelandet und in den weiteren Weltraum vorgestossen.

.... und in Kiesen besuchen die Kinder den Unterricht heute noch immer im gleichen Schulhaus wie 1887!



Das Gebäude wurde in der Vergangenheit zwar immer wieder umgebaut, saniert, renoviert, erneuert und an neue Unterrichtsformen und -mittel soweit möglich angepasst. Die Flächen und Grundrisse der Klassenzimmer sind jedoch gleichgeblieben. Jeder Quadratzentimeter Raum wird ausgenützt und es sind keine Reserven mehr vorhanden. Neue Umbauten wären nur Flickwerk. Dank einer engagierten, kreativen Lehrerschaft mit grosser Improvisationskompetenz erfüllt das Gebäude noch immer seinen Zweck. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Liegenschaft ihre Aufgabe erfüllt hat und er ist mit der Planung "Dorf- und Schulentwicklung" daran, die Schulraumfrage gesamthaft und definitiv anzugehen. Unseren Vorfahren gebührt für den seinerzeitigen Entscheid für ein grosszügiges Schulgebäude Respekt und Anerkennung. In diesem Geist soll auch die Zukunftsplanung erfolgen. Ein derart bedeutendes Planungs- und Bauvorhaben geht jedoch nicht von heute auf morgen. Der Gemeinderat gliedert die Schulraumplanung in zwei Teile

- Kurzfristig mit einem Schulprovisorium für die nächsten fünf bis sieben Jahre
- Mittelfristig Bau einer neuen Schulanlage als Bestandteil der "Dorf- und Schulentwicklung"

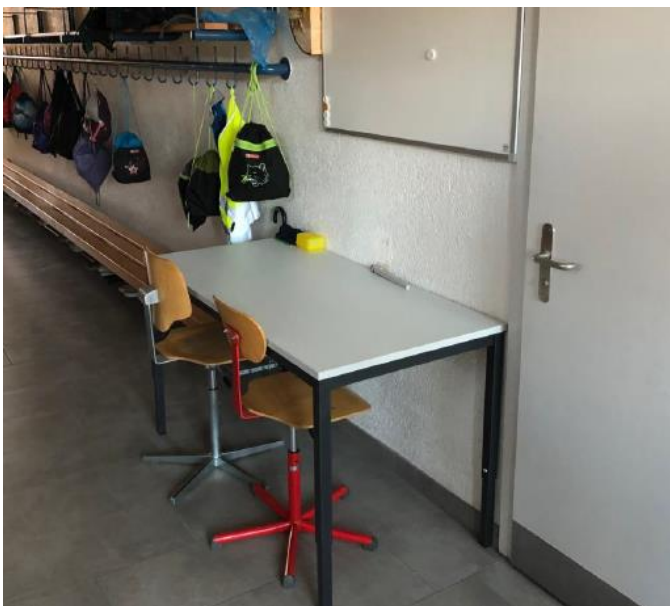
Schulraumplanung

Ein Bijou ist in die Jahre gekommen

Die Räumlichkeiten im markanten Riegbau mit der Schule Kiesen genügen anzahl- und flächenmässig nicht mehr den Anforderungen für einen zeitgemässen Unterricht. Die Lehrerschaft muss improvisieren und dauernd nach Notlösungen suchen. Die Schulräume werden zum Teil mehrfach belegt für Gruppenarbeiten, Spezialunterricht, Besprechungen usw.



Enge Platzverhältnisse in den Klassenzimmern



Gruppenarbeitsplätze im Korridor

Flächenvergleich Schulraum

- Vorhandene Flächen insgesamt (inkl. Kindergarten, Turnhalle) 952 m²
- Flächenbedarf Schulraum gemäss Bildungsdirektion des Kantons Bern 1'460 m²

In den kommenden Jahren ist mit einer konstant zunehmenden Anzahl Schülerinnen und Schüler zu rechnen. Ab Schuljahr 2023 oder 2024 muss eine zusätzliche Klasse eröffnet werden.

Der Handlungsbedarf ist gross und dringend



Musikunterricht in der Gemeindebibliothek

Der Gemeinderat will kurzfristig mit einem Provisorium zusätzlichen Schulraum ab dem Schuljahr 2022/2023 bereitstellen. Er diskutierte folgende Varianten:

- Eröffnung Basisstufe für Kinder aus Jaberg im Gemeindehaus Jaberg (Vorschlag Gemeinderat Jaberg). Kosten: Investitionskosten Fr. 30'000, jährliche wiederkehrender Aufwand von Fr. 50.000.

- Neues Schulprovisorium mit vier Räumen. Kosten: Investitionskosten Fr. 525'000, jährlich wiederkehrender Aufwand von Fr. 72'500.
- Übernahme Schulprovisorium mit vier Räumen von der Sekstufe Wichtrach (Oberstufenzentrum). Investitionskosten Fr. 365'000, jährlich wiederkehrender Aufwand von Fr. 56'500.
- Kostengünstiges und bewährtes Schulprovisorium.
- Schulstandort unverändert zentral in Kiesen.

Für den Gemeinderat ist es eine einmalige Gelegenheit, mit einem Provisorium kurzfristig bedeutend mehr Schulraum zur Verfügung zu stellen und auch eine Übergangslösung bis zur Umsetzung von definitiven Massnahmen im Rahmen der Planung "Dorf- und Schulentwicklung" anzubieten.

Der Gemeinderat hat aus folgenden Gründen beschlossen, die Variante mit der Übernahme des bestehenden Schulprovisoriums für das Oberstufenzentrum Wichtrach weiter zu verfolgen:

- 4 Schulräume flexibel und nach Bedarf einsetzbar (Klassenzimmer, Gruppenräume, Spezial-, Fach- und Musikräume).

Der Gemeinderat beantragt, an der Urnenabstimmung vom 16. Mai 2021 dem Kredit von 365'000 Franken für die Anschaffung des Schulprovisoriums vom Oberstufenzentrum Wichtrach zuzustimmen.



Schulraumprovisorium im Einsatz beim Oberstufenzentrum Wichtrach

Dorf- und Schulentwicklung

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Kiesen ist Eigentümerin von folgenden Liegenschaften und Grundstücken im Dorf:

- Allmendstrasse 2: Mehrfamilienhaus
- Allmendstrasse 4: Kindergarten Rägeboge
- Allmendstrasse 4A: Pavillon mit Kindergarten Kunterbunt und Klassenzimmer Primarschule
- Bahnhofstrasse 10: Gemeindehaus mit Turnhalle, Bibliothek, Büros, Wohnungen
- Bahnhofstrasse 14: Schulhaus
- Bahnhofstrasse 14A: Schuppen mit Werkhof/Gemeindeküche
- Bahnhofstrasse 14B: Garagen für Feuerwehr etc.
- Museumweg: Landwirtschaftsland
- Sagiweg: Sportplatz



Grundstücke der Gemeinde Kiesen

Sämtliche Gebäude mit Ausnahme des Pavillons weisen einen mehr oder weniger grossen Unterhaltsbedarf auf und entsprechen den heutigen ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen nicht mehr.

Kiesen, die Perle im Aaretal verliert an Glanz!

Erkenntnisse

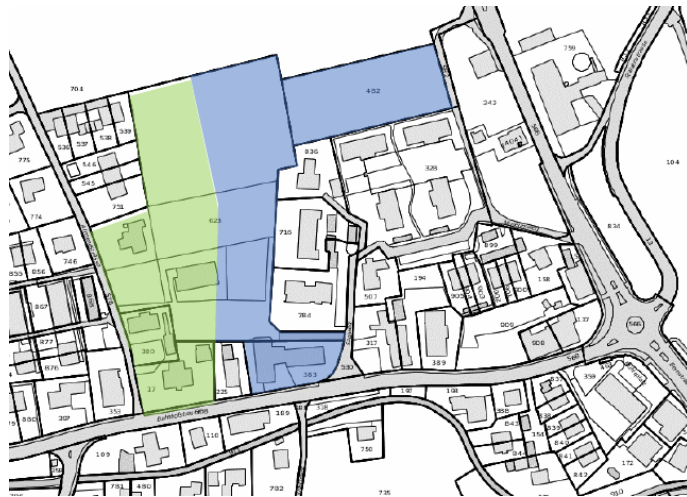
- Das Raumproblem der Schule muss mittelfristig und zukunftsgerichtet gelöst werden.
- Investitionen in bestehende Gebäude sind nicht wirtschaftlich.
- Mit moderatem Wachstum und zweckmässigen Investitionen können die Raumbedürfnisse gelöst werden, ohne dass die Gemeinde in finanzielle Schieflage gerät.

Der verborgene Schatz

Die Gemeinde Kiesen ist in der vorteilhaften Lage, eine bedeutende Landfläche zu besitzen. Dieses Land wird zurzeit jedoch nicht effizient genutzt. Die verschiedenen Nutzungsansprüche sind vermischt und behindern sich teilweise. Eine klare Struktur fehlt. Das Potenzial dieser Landfläche liegt brach und wird nicht ausgeschöpft.

Die Idee

Die Landfläche wird klar in Flächen für eine öffentliche Nutzung und eine private Wohnzone eingeteilt mit dem Ziel, dass der Erlös aus der Wohnzone die neuen Gemeinde- und Schulbauten massgeblich finanziert.



Klare Nutzungsstruktur

Der Lösungsvorschlag

Auf der Fläche für eine öffentliche Nutzung (Bereich grün) wird eine neue zentrale Schulanlage (Kindergarten, Primarschule, Turnhalle) erstellt. Das heute bestehende Schulhaus kann dann einerseits für die Schule und andererseits für weitere öffentliche Zwecke wie Gemeindeverwaltung, Bibliothek usw. angepasst und weitergenutzt werden.

Eine neue Wohnnutzung (Bereich blau) fördert die moderate Entwicklung im Dorfkern. Der Erlös aus dieser Wohnnutzung wird die neuen Schul- und Gemeindebauten massgeblich mitfinanzieren. Das Ziel ist eine moderate Entwicklung im Dorfkern und mittelfristig stabile öffentliche Finanzen.

So könnte eine mögliche neue Nutzung der Flächen aussehen:

Schule

- Zukunftsgerichteter Schulraum
- Mehrzweckhalle mit Bühne
- Zeitgemässe Aussenräume

Verwaltung

- Zeitgemässe Räumlichkeiten
- Gemeinderäume
- Bibliothek

Wohnen

- Mehrfamilienhäuser
- Reiheneinfamilienhäuser



Das Bild zeigt ein Modell aus der Machbarkeitsstudie und ist kein konkretes Projekt.

Wie geht es weiter?

Für die nächsten Planungsschritte sind verschiedene Vorarbeiten erforderlich wie

- Voranfrage Einzonzung
- Kompensation Fruchtfolgeflechte
- Abklärungen Denkmalpflege
- Workshopverfahren
- Öffentliche Mitwirkung
- Vorprüfung Kanton
- Öffentliche Auflage

Damit diese Vorarbeiten ausgeführt werden können, beantragt der Gemeinderat, an der Urnenabstimmung vom 16. Mai 2021 den Kredit von 150'000 Franken anzunehmen.

Nutzen wir diese einmalige Chance und gestalten zusammen die Zukunft unserer Gemeinde. Gemeinsam bringen wir die Perle im Aaretal wieder zum Glänzen.

Gemeindeverwaltung

Spülen der Trinkwasserleitungen

Die öffentlichen Wasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet werden am Dienstag, 6. April und Mittwoch, 7. April 2021 über die Hydranten gespült. Bei diesen Arbeiten wird es unumgänglich sein, private Grundstücke, auf welchen sich Absperrschieber oder Hydranten befinden, zu betreten. Wir bitten die Grundeigentümer/-innen, den ungehinderten Zutritt zu gewähren und danken für das Verständnis.

Sollten während der Spülarbeiten Probleme bezüglich der Trinkwasserversorgung auftreten, bitten wir Sie, sich direkt bei unserem Brunnenmeister Patrick Krebs, Telefon 077 523 06 18, zu melden.

Beglaubigung von Unterschriften

Die Gemeindeverwaltung wird manchmal ersucht, Unterschriften zu beglaubigen.

Gemäss Artikel 62 ff der Notariatsverordnung darf die Gemeinde keine Unterschriften beglaubigen. Im Kanton Bern erfolgen die Beglaubigungen durch eine Notarin oder einen Notar.



Gemeindebibliothek
3629 Kiesen
079 728 07 24
bibliothek@kiesen.ch



Über die Ostertage bleibt unsere Bibliothek wie folgt geschlossen:

**Gründonnerstag, 01. April bis
Ostermontag, 05. April 2021**

Ab Donnerstag, 08. April 2021, sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten bleiben bestehen:

Montag: 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr

Wir wünschen schöne Frühlingstage und frohe Ostern!

Ihr Bibliotheksteam

Regionaler Sozialdienst Wichtrach

EIN MANDAT ALS PRIVATE BEISTANDSPERSON FÜHREN

Privatpersonen unterstützen seit Generationen freiwillig Menschen, die aufgrund einer psychischen oder physischen Krankheit, Behinderung oder sozialen Problemen hilfsbedürftig geworden sind. Menschen, welche mit den Aufgaben des täglichen Lebens nicht mehr zurechtkommen, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung und Hilfe, wenn nötig in Form einer Beistandschaft.

Die Aufgaben einer privaten Beistandsperson

Der Auftrag für die Beistandsperson ergibt sich aus einer angeordneten Massnahme durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Bei der Anordnung umschreibt die KESB die Aufgabenbereiche der Beistandschaft, welche den Bedürfnissen der betroffenen Person angepasst sein müssen, um eine massgeschneiderte und situationsgerechte Lösung für den Einzelfall sicherzustellen.

Die Arbeit von privaten Beistandspersonen beinhaltet den persönlichen Kontakt mit den hilfsbedürftigen Personen sowie Hilfestellungen in organisatorischen, administrativen und finanziellen Belangen.

Die Arbeit der privaten Beistandspersonen wird entschädigt, hingegen kann sich eine private Beistandsperson damit weder ein berufliches noch finanzielles Standbein aufbauen.

Wer sich als private Beistandsperson engagieren möchte, sollte sich für mindestens vier Jahre bereit dazu erklären. Grundkenntnisse im Zahlungsverkehr und in der Buchhaltung, gute Deutschkenntnisse und PC-Anwendungen sind wichtig. Ein guter Leumund ist Voraussetzung.

Interview mit zwei privaten Beistandspersonen

Steckbrief Käthi Kneubühl (KK)

Name: Käthi Kneubühl
Alter: 69 Jahre
Beruf: Verwaltungsangestellte / Rentnerin
Hobby: Garten, Wandern und Grosskinder

Seit ca. 15 Jahren als private Beiständin tätig.

Massnahmen des Mandats:
Art. 394 i.V.m. Art. 395 ZGB (Vertretungsbeistandschaft mit Einkommens- und Vermögensverwaltung)



Steckbrief Florian Andrist (FA)

Name: Florian Andrist
Alter: 30 Jahre
Beruf: Rechtsanwalt und Notar
Hobby: Langstreckenläufe und Ski fahren

Seit 2018 als privater Beistand tätig.

Massnahmen des Mandats:
Art. 394 i.V.m. Art. 395 ZGB (Vertretungsbeistandschaft mit Einkommens- und Vermögensverwaltung)

Was ist die Motivation für Ihr Engagement als private Mandatsträgerin?

KK: Als Notariatsangestellte hatte ich bereits beruflich viel mit älteren Menschen zu tun. Einige von ihnen hatten einen grossen Unterstützungsbedarf, so dass ich mich oftmals sogar ausserhalb meiner Bürozeiten den Anliegen vieler älteren Menschen angenommen habe.

Vor rund 15 Jahren hatte mich die damalige Vormundschaftsbehörde von Wichtrach angefragt, ob ich mich für die Übernahme einer Vormundschaft zur Verfügung stellen würde.

FA: Ich habe einen guten Job und ein wunderbares privates Umfeld – nicht alle haben dieses Privileg. Deshalb möchte ich andere Leute unterstützen. Zudem steckt hinter jeder verbeiständeten Person ein persönliches Schicksal und eine Geschichte – das macht die Arbeit als Beistand spannend.

Welches bereits vorhandene Wissen war für die Übernahme Ihres Mandats hilfreich?

KK: Im Rahmen der Aufgabe als Beiständin konnte ich mein berufliches Wissen als Verwaltungsangestellte einbringen und weitergeben. Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung mit Banken, Versicherungen und Behörden war ich versiert, Formulare auszufüllen sowie Berichte zu verfassen und Anträge zu stellen.

Die gute örtliche Vernetzung und Beziehungen mit der Spitex und dem Ärztezentrum waren beim Führen des Mandats von Vorteil.

FA: Als Notar und Rechtsanwalt bin ich es gewohnt, mir in kurzer Zeit einen Überblick über die Verhältnisse zu verschaffen. Auch meine Vorkenntnisse im Bereich des Sozialversicherungsrechts sind von Vorteil.

In welchen Bereichen mussten Sie sich neues Wissen aneignen und wie sind Sie dabei vorgegangen (wo / bei wem haben Sie die nötigen Informationen gefunden)?

KK: Einarbeiten musste ich mich vor allem in das von mir gewählte Buchhaltungsprogramm. Bei speziellen Geschäften im Rahmen der Mandatsführung erhielt ich Beratung und Unterstützung durch den Sozialdienst, die PriMa-Fachstelle sowie der KESB Mittelland Süd in Münsingen.

FA: Neues Wissen musste ich mir vor allem bei den Beistandschaften mit dementen Personen mit dem Umgang mit ihnen aneignen. Rat habe ich mir in meinem Umfeld und Netzwerk geholt.

Was hat Ihnen als private Mandatsträgerin bisher am meisten Freude bereitet?

KK: Zentral für meine Arbeit als Beiständin ist, den unterstützungsbedürftigen Menschen genau zuzuhören was sie in ihrem Alltag beschäftigt sowie sich Zeit für ihre Anliegen zu nehmen. Manchmal kann ich mit kleinen praktischen Aufgaben wie z.B. Einkäufe den Beistandspersonen eine kleine Freude bereiten.

FA: Am meisten Freude bereitet mir, wenn ich sehe, dass sich die verbeiständete Person wohl fühlt und der persönliche Kontakt zu mir funktioniert.

Was belastet Sie bei Ihrer Aufgabe als private Mandatsträgerin?

KK: Für mich ist es das Schlimmste, wenn ein Mensch aus seinem gewohnten Umfeld in ein Altersheim umziehen muss. In diesen Situationen waren von mir viele Besuche, Einfühlungsvermögen, Gespräche und Unterstützung für diesen nächsten Schritt notwendig.

FA: Belastend ist es manchmal, wenn persönliche Vorwürfe der verbeiständeten Personen kommen. Da muss man aber lernen, damit umzugehen.

Aus welchen Aufgaben setzt sich Ihr Mandat zusammen (Welche Aufgaben stehen im Vordergrund, wie viel Zeit bleibt für die persönlichen Kontakte mit der verbeiständeten Person usw.)?

KK: Ausfüllen sämtlicher Formulare/Gesuche für die AHV, EL und HL etc., Bezahlen der monatlichen Rechnungen, Ausfüllen der Steuerklärungen, Kontrolle der Steuerveranlagung, Rückforderung der Krankheitskosten, falls Anspruch auf Ergänzungsleistungen, Anpassung sämtlicher Versicherungspolice, falls notwen-

dig, Kaufen von Kleidern etc., Besuche so oft wie möglich, da v.a. die älteren Menschen meistens sehr einsam sind. Ebenfalls die Heimbewohner haben Freude, wenn ich mit ihnen das Zvieri einnehmen.

FA: Meine Aufgaben setzen sich vor allem aus administrativen Arbeiten zusammen (Verwaltung Einkommen und Vermögen, Optimierung der laufenden Kosten etc.). Ich versuche aber, regelmässig den Kontakt zu suchen, um sicherstellen zu können, dass es der verbeiständeten Person gut geht.

Was wünschen Sie sich als private Mandatsträgerin (von der Gesellschaft allgemein, von der PriMa-Fachstelle, von der KESB o.a.)?

KK: Ich wäre froh gewesen, wenn die KESB/die PriMa-Fachstelle ein gutes Buchhaltungsprogramm und eine Einführung dazu zur Verfügung gestellt hätte. Ansonsten erhalte ich von der PriMa-Fachstelle und von der KESB alle notwendigen Unterstützungen.

FA: Keine speziellen Wünsche



Sozialarbeiterinnen der PriMa-Fachstelle Kathrin Stalder Wieland (l.) und Nina Spicher (r.)

WIR SUCHEN:

Könnten Sie sich vorstellen, ein Mandat als private Beistandsperson zu führen?

Wir suchen laufend private Mandatstragende, die verbeiständete Personen unterstützen und sich um deren persönlichen, administrativen und / oder finanziellen Angelegenheiten kümmern.

Ihre Unterstützung kann sich neben den administrativen und finanziellen Angelegenheiten auf unterschiedliche Aufgaben wie beispielsweise die Hilfe im Alltag, persönliche Kontakte wie Besuche oder Gespräche und kleine Besorgungen beziehen.

Wenn Sie sich im sozialen Bereich engagieren wollen, freie Zeit zur Verfügung haben und gerne mit und für Ihre Mitmenschen arbeiten

möchten, dann melden Sie sich beim Regionalen Sozialdienst Wichtrach. Wir freuen uns über Ihre Anfrage per Telefon (031 780 19 60) oder E-Mail (rsdwichtrach@wichtrach.ch).

In einem persönlichen Gespräch besprechen wir gerne die Erwartungen, Rechte und Pflichten mit Ihnen.

Nina Spicher und Kathrin Stalder Wieland



Das Vereinsleben von Kiesen

«Mir si vo hiä!»

Die Gemeinde Kiesen unterstützt die vielfältigen Arbeiten und Unternehmungen ihrer Vereine.

Golf Club Aaretal

Es darf gespielt werden!

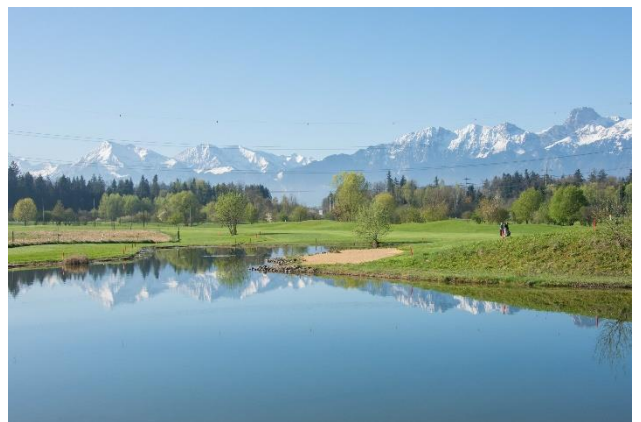
Der Präsident, Fritz Stettler freut sich: Seit dem 1. März ist wieder Golf angesagt.....

Nach der Corona bedingten Pause freuen sich alle, auf die lang vermisste sportliche Betätigung auf dem grünen Rasen.

Alle sind willkommen

Die Statuten berichten: «Zweck des Golfclubs Aaretal ist die Pflege und Förderung des Golfsports und der geselligen Beziehungen unter den Mitgliedern.»

Entgegen einer immer noch verbreiteten Auffassung ist Golf kein elitärer Sport. Jede und jeder ist bei uns als Mitglied oder Gast willkommen. Golf ist einerseits ein Spitzensport und seit 2016 olympische Disziplin; sportlich ambitionierte Mitglieder finden dabei eine echte Herausforderung. Der grösste Teil unserer Mitglieder sind jedoch Freizeit- und Plausch-Golfer, welche die Bewegung im Freien und den Kontakt mit Gleichgesinnten suchen.



Schnupperkurse beim Pro

Damit Neugolfer selbständig auf dem Golfplatz spielen dürfen, brauchen sie eine sogenannte Platzerlaubnis, also den Nachweis, dass sie ein Mindestmass an golferischen Fähigkeiten



aufweisen. Dies erlangen sie in Schnupperkursen bei unserem Pro.

Genauso wichtig wie der Sport ist auch der gesellige Teil, das berühmte «19. Loch»: Nach dem Spiel treffen sich Mitglieder und Gäste im Restaurant Green, um über die gespielte Runde und über Gott und die Welt zu diskutieren. Unser Restaurant steht nicht nur

Golferinnen und Golfer offen, sondern auch den Gästen. Das haben auch die Biker entdeckt, die auf der Veloroute Bern – Thun unterwegs sind!

Kiesens grösster Verein

Zurzeit haben wir ungefähr 500 Mitglieder in verschiedenen Kategorien, darunter auch ein attraktives Schnupperangebot für Neueinsteiger. Die sportlich ambitionierten Golferinnen und Golfer messen sich in verschiedenen Teams mit anderen Clubs. Für die Juniorinnen und Junioren gelten speziell günstige Bedingungen. Die Damen und die Senioren bilden innerhalb des Clubs je eine eigene Sektion.

Unsere Mitglieder kommen grösstenteils aus der Region. Jedermann und -frau kann bei uns Mitglied werden, und es gibt auch keine Eintrittsgebühren, sondern eine fixe Jahresmitgliedschaft. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, und Neueintretende finden in unserem unkomplizierten Club sehr schnell Anschluss.



Clubmeister werden

Wir organisieren jedes Jahr etwa sechs Plausch-Turniere, die für alle Mitglieder offen sind und regelmässig mit einem Apéro, Rangverkündigung und gemeinsamem Essen ausklingen. Daneben organisieren unsere



Sektionen (Junioren, Ladies und Senioren) eigene Anlässe.

Den Höhepunkt der Golfsaison bildet traditionell die Clubmeisterschaft, bei der in verschiedenen Kategorien die Clubmeister/innen in einem zweitägigen Turnier ermittelt werden.

Angebot für die Kiesener

Auf der Driving Range sind alle willkommen, die einmal Golf-Luft schnuppern und selbst einige Bälle schlagen möchten. Schläger können im Sekretariat ausgeliehen werden. Sporadisch führen wir auch Tage der offenen Türe durch, die allen Interessierten offen stehen.

Wen danach das Golf-Virus gepackt hat, kann bei unserem Pro Sven Hildebrand die Grundlagen des Golfsports unter professioneller Anleitung erlernen.

Kontakt

Golf Club Aaretal

Fritz Stettler, Präsident

031 721 32 42 fritz.stettler@stettlerlaw.ch

Rolf Stalder, Clubmanager

031 782 00 00 rolf.stalder@golfaaretal.ch



Sein Berufswunsch? Golfer – Pro! 😊

Was ist ein Pro?

Ein Berufsgolfer, auch Golf Professional oder kurz Pro genannt, ist ein Golfspieler, der von der Ausübung dieses Sports lebt bzw. das Golfspiel oder die Ausbildung hierzu beruflich betreibt.

Jugendfeuerwehr Wichtrach

Wer kennt sie nicht, die roten Fahrzeuge mit Blaulicht und Sirene? Für Kinder wie Erwachsene immer wieder interessant, die Feuerwehrentechnik zu bestaunen. Die Feuerwehr Wichtrach ist für die Gemeinden Jaberg, Kiesen und Wichtrach zuständig. Aktuell leisten rund 70 aktive Feuerwehrangehörige aus diesen drei Gemeinden ihren Dienst.

Um das Wissen an zukünftige Generationen weiterzugeben, gibt es bei der Feuerwehr Wichtrach seit einigen Jahren die Jugendfeuerwehr. Einmal im Monat können 12- bis 18-Jährige die Arbeiten bei der Feuerwehr kennen lernen. Wenn es dir gefällt, darfst du nach absolvierter Grundausbildung auch an den Übungen der Erwachsenen teilnehmen. Mit 18 Jahren erfolgt der automatische Übertritt in die ordentliche Feuerwehr.

Hast du dich schon immer gefragt, was genau die Feuerwehr macht? Wie es wohl ist, in einem Feuerwehrauto mitzufahren? Wie wird ein Feuer richtig gelöscht? Was bedeutet Kameradschaft?



Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich sofort für eine Schnupperübung an. Die Kontaktdaten sowie weitere Informationen findest du auf www.wichtrach.ch.

Die Übungen finden ab August 2021 jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr im Feuerwehrmagazin Wichtrach an der Stadelhofstrasse 20 statt.

Übungsdaten:

17. August 2021
21. September 2021
19. Oktober 2021
16. November 2021

Wir freuen uns auf dich!

Samuel Steiner, Leiter Jugendfeuerwehr



Nationales Milchwirtschaftliches Museum Kiesen



NATIONALES MILCHWIRTSCHAFTLICHES MUSEUM
MUSÉE NATIONAL DU LAIT
MUSEO NAZIONALE DEL LATTE
NATIONAL DAIRY MUSEUM
KIESEN (SCHWEIZ)

Vom Pandemiejahr 2020 war auch das Museum hier in Kiesen betroffen. Eine späte Öffnung erst im Mai und eine vorzeitige Schliessung noch vor Ende Oktober haben viele potentielle Interessentinnen und Interessenten von einem Besuch abgehalten. Deshalb werden die beiden Sonderausstellungen im laufenden Jahr weitergeführt.

Küher	Käser	Milchtechnologe
<p>Die Ausstellung «Wer macht das Beste aus Milch?» zeigt die Entwicklung der Produzenten von Käse und Milchprodukten in den letzten 200 Jahren, vom Küher über den Käser zum heutigen Milchtechnologen. Sie macht auch deutlich, wie die Ausbildung sukzessive verbessert wurde, insbesondere mit der Gründung von Molkereischulen, und welche technischen Geräte in den einzelnen Epochen zum Einsatz kamen.</p>		
		<p>Die Ausstellung «Tête de Moine AOP – eine Erfolgsgeschichte» stellt einen besonderen Käse vor, eben den Tête de Moine, und seine besondere Geschichte. Zu seinen Charakteristiken zählt, dass er nicht in Stücken gegessen wird, sondern dass mit einem eigens dafür entwickelten Gerät, der Girolle®, kleine dünne Käse-Rosetten gedreht werden</p>

Zu beiden Ausstellungen sind auch sehr gute informative Videos zu sehen, welche das Wesentliche konzentriert präsentieren.

Öffnungszeiten des Museums: 1. April bis 31. Oktober 2021

jeweils Mittwoch 14 – 17 Uhr / Sonntag 13 – 17 Uhr / Eintritt frei

Führungen für Gruppen ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage.

Veranstaltungskalender

April

Donnerstag, 8. April
19.30 Uhr
Turnhalle Kiesen

Informationsveranstaltung zu den
Geschäften der Urnenabstimmung
vom 16. Mai 2021

- «Schulraumprovisorium:
Kredit»
- «Dorf- und Schulentwicklung:
Kredit für Vorarbeiten»

Gemeinderat Kiesen

Freitag, 16. April
19.30 Uhr
Turnhalle Kiesen

Informationsveranstaltung zu den
Geschäften der Urnenabstimmung
vom 16. Mai 2021

- «Schulraumprovisorium:
Kredit»
- «Dorf- und Schulentwicklung:
Kredit für Vorarbeiten»

Gemeinderat Kiesen

Anmeldung erforderlich.

Mai

Sonntag, 16. Mai
10.00 – 11.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Urnenabstimmung anstelle
a. o. Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Kiesen

Juni

Mittwoch, 30. Juni
20.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Kiesen

August

Sonntag, 1. August

Bundesfeier

Gemeinderat Kiesen

September

Sonntag, 12. September
11.00 – 17.00 Uhr
Sportplatz Kiesen

Spielfest

Spielfest-Verein Kiesen

Samstag, 18. September
Kiesen

Gemeindeputztag

Baukommission Kiesen

Oktober

Samstag, 30. Oktober
17.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Freiwilligenanlass

Gemeinderat Kiesen

November

Mittwoch, 3. November
20.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Kiesen

Samstag, 27. November
12.00 – 20.00 Uhr
Lindenhof, Ringstrasse 9

10. Adventsmärit

Gemeindeverwaltung Kiesen

Dezember

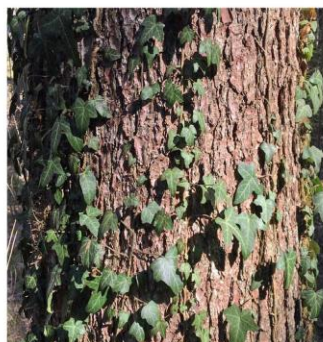
Montag, 6. Dezember
17.30 – 20.00 Uhr
Wald

Juhui dr Samichlous chunnt

Verein Kinderatelier Kiesen



WANN: 09:30 - 13:30 UHR
WO: DS KIESE, WALDPLATZ MIT WALDSOFA
TRÄFFPUNKT: GOLFPLATZ-PARKPLATZ DS KIESE
WAS: ZÄME SPIELE, WÄRKE, BOUE UND BRÄTLE!
WÄR: FÜR CHING VO 5-11-JÄHRIG
LEITIG MIRJAM KIPFER
MITNÄH: 20 FR. UND ZMITTAG
INFOS: ATELIERKIESEN.CH





APRIL 2021

WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH

Corona Info: Wir behalten die aktuelle Lage im Auge. Über die Durchführung von geplanten Events wird situativ entschieden. Alle aktuellen Infos findest du auf unserer Website. 

JUGENDBÜRO WICHTRACH

Spiele, Plaudern, Informieren, Smalljobs

Jeden Freitag 15:00 - 17:30

Seminarraum, Kirchgasse 10, Wichtrach

ABENDTREFF WICHTRACH

Anmeldung ist obligatorisch
Tel. / Whatsapp 076 724 83 94

Fr, 09.04.21 19:00 - 21:30

Seminarraum, Kirchgasse 10, Wichtrach

TREFF IN MÜNSINGEN

Zusammensitzen, Spiele spielen, Freunde treffen
5. - 9. Klasse

Jeden Mittwoch 14:00 - 20:00

Jeden Freitag 14:00 - 17:00

Spycher, Schlosstrasse 14, Münsingen

FREITAGS-EVENT

Programm immer ab Mittwoch online
5. - 9. Klasse

Fr, 09.04.21 18:00 - 21:30

Fr, 23.04.21

Schaal, Schlosstrasse 18, Münsingen

TREFF AUF ACHSE

Ein Wägeli voller Spielmaterial!
Zvieri und Trinkflasche bitte selber mitbringen.

Fr, 28.04.21 14:00 - 17:00

Schulanlage Stadelfeld, Wichtrach

WELTGARTEN GARTENTREFF

Sitzgelegenheiten bauen und Setzlinge setzten
Kinder ab 6 Jahren, ihre Begleitpersonen

Fr, 9.04.21 14:30 - 17:00

Fr, 30.04.21 14:30 - 16:30

Spycher, Schlosstrasse 14, Münsingen

@MOONLIGHT

Offene Turnhalle
Mitbringen: Maske & Hallenturnschuhe
5. Klasse - 20 jährig

Sa, 10.04.21 18:00 - 21:30

Turnhallen Nord & Süd
Schulzentrum Schlossmatt, Münsingen

Telefon Fachstelle
Mobil KJuFA-Team
Mobil KJuFA-Team Region
Instagram

031 721 49 75
077 442 42 63
076 724 83 94
kjufaaretal

Downloade
jetzt die
neue
Jugendapp!



Android



IOS

Gastronomie in Corona-Not

Viel zu lange sind Pintli und China Höck nun schon geschlossen, manch gutes Menü hätten viele zwischenzeitlich gerne genossen.

In unseren Dorf-Restaurants wird man nicht nur satt,
es findet auch viel Gesellschaftsleben statt.

Der Gastronomie geht es sicher bald an die Existenz,
da nützt nicht einmal die beste Referenz.

Optimismus zu behalten braucht viel Kraft,
in dieser Pandemie es nicht jeder/jede schafft.

Die Vergangenheit gibt uns aber zu verstehen,
nach der Pandemie wird es wieder besser gehen.

Bald kommen bessere Zeiten und die Türen gehen wieder auf,
dann kommen alle wieder und freuen sich darauf.

Im Gärtli bei einem kühlen Getränk an einem Tisch,
da fühlen sich Gäste glücklich und frisch.

Die kommende Zeit wird grandios,
in der Dorfgastronomie geht das Gast sein wieder los.

Bei einem guten Trinken und Essen,
geht die schwere Vergangenheit etwas vergessen.

